

14.03.2017 – Nr. 04

Nachwuchs greift im ADAC MX Masters an

- Viele ehemalige Piloten aus dem ADAC MX Youngster Cup ab 2017 bei den Big Boys
- ADAC MX Youngster Cup mit so vielen Anmeldungen wie nie zuvor
- ADAC MX Junior Cup-Gewinner Rene Hofer will ab 2017 bei den Youngstern punkten

München. Das ADAC MX Masters steht seit jeher auch für Nachwuchsförderung, in der sich Talente bestens entwickeln können. Bereits im Alter von zehn Jahren bekommen junge Sportler die Möglichkeit, sich im ADAC MX Junior Cup erste Sporen zu verdienen und sich von klein auf mit einem enorm starken internationalen Fahrerfeld zu messen. Einer von ihnen ist der Österreicher Rene Hofer (15/AUT, Kini KTM Junior Racing Team), der 2016 beinahe zeitgleich zum ADAC MX Junior Cup-Sieg auch noch als Junioren-Weltmeister und Gewinner der Europameisterschaft von sich reden machte. Nachdem der 15-Jährige auf seinem 85ccm-Bike alle wichtigen Titel holen konnte, will er sich ab dieser Saison auf einem 125ccm-Motorrad unter anderem im ADAC MX Youngster Cup beweisen. Eine Herausforderung, die für Hofer der nächste wichtige Schritt in seiner Karriere bedeutet. Denn mit seiner Teilnahme an der ADAC MX Masters-Rennserie will sich der Österreicher auf seine künftige internationale Karriere optimal vorbereiten. „Ich habe 2013 im ADAC MX Junior Cup angefangen und konnte mich seither stetig verbessern. Die Rennserie ist optimal, um zu lernen, wie man mit starkem Konkurrenzdruck umgeht und welche Faktoren wichtig sind, um sich in der Weltmeisterschaft behaupten zu können. Das Prinzip der Nachwuchsförderung kann ich hier optimal für mich nutzen“, erklärte der Teenager.

Mit dem Österreicher steigen auch noch viele weitere einstige Junioren in den ADAC MX Youngster Cup auf, darunter die deutschen Piloten Maximilian Spies (12, Husqvarna), Laurenz Falke (16, Zap Racing Team), Ruben Schmid (15, MX Handel Gibson Tyre Tech Racing Team) oder Justin Trache (14, STC Racing Team). Ebenfalls neu mit dabei im ADAC MX Youngster Cup sind der Slowene Maks Mausser (14, Yamaha), der Russe Maksim Kraev (14/RUS, Garim MX Team, KTM) und der Finne Matias Vesterinen (14, KTM Diga Junior Racing Team). Ohnehin gibt es 2017 im ADAC MX Youngster Cup so viele Anmeldungen wie nie, sodass am Ende die Leistung entscheidet, welcher Bewerber in Klasse zwei der beliebtesten Motocross-Rennserie Europas an den Start gehen kann.

Aber auch die Big Boys im ADAC MX Masters, in der sogenannten Königsklasse, bekommen neue Konkurrenz aus den jüngeren Reihen. Mit dem amtierenden ADAC MX Youngster Cup-Champion Bas Vaessen (19, Team Suzuki World MX2), Stefan Ekerold (21, Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base), Luca Nijenhuis (21/NED, Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil), Cedric Grobбен (21, KTM) und Nathan Renkens (18, Falcon Motorsports, KTM) kämpfen allein fünf MX-Talente in der Qualifikation um einen der begehrten 40 Startplätze, die sich im vergangenen Jahr unter den besten sechs Fahrern in der Meisterschaftswertung des ADAC MX Youngster Cups positionieren konnten. Ebenfalls aufgestiegen in die oberste Klasse des ADAC MX Masters sind Stephan Büttner (21, Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) und Sven van der Mierden (21/Husqvarna SKS Racing NL Team). Büttner konnte jüngst als SX2-Gesamtsieger beim Supercross überzeugen, van de Mierden debütierte im vergangenen Jahr als WM-Pilot in Assen.

Zu den deutschen Top-Stars beim ADAC MX Masters gehören in diesem Jahr unter anderem wieder der dreifache ADAC MX Masters-Sieger Dennis Ullrich (23, KTM Sarholz Racing Team). Der 23-Jährige ließ sich am vergangenen Wochenende bei seinem ersten Vorbereitungsrennen für 2017 beim internationalen Winter-Motocross in Frankenbach auf dem Siebertreppchen

Presse-Information

feiern. Zudem zählen WM-Pilot Henry Jacobi (20, STC Racing Team), Christian Brockel (33, KTM GST Berlin), Dominique Thury (24, KTM GST Belrin), Angus Heidecke (26, KTM Sarholz Racing Team) und Mike Stender (25, Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base) zu denjenigen welchen, die ihre Namen beim diesjährigen ADAC MX Masters ganz weit oben in der Tabelle lesen wollen.

Welches MX-Talent die Aufmerksamkeit das erste Mal auf sich lenkt, wird sich in knapp vier Wochen entscheiden. Am 8. und 9. April findet der Auftakt des ADAC MX Masters im brandenburgischen Fürstlich Drehna statt. Auf der Rennstrecke „Rund um den Mühlberg“ wollen sich rund 270 Piloten aus mehr als 25 Nationen messen. Anschließend folgen weitere sechs ADAC MX Masters-Veranstaltungen in ganz Deutschland, sodass jeder Teilnehmer rund sechs Monate Zeit hat, um am Ende die internationale deutsche MX-Meisterschaft zu gewinnen.

ADAC MX Masters Kalender 2017

08.-09. April 2017 Fürstlich Drehna
29.-30. April 2017 Jauer
13.-14. Mai 2017 Mölln
17.-18. Juni 2017 Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup)
15.-16. Juli 2017 Tensfeld
26.-27. August 2017 Gaildorf
23.-24. September 2017 Holzgerlingen

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport